

Handelsverband Sachsen e.V. · Salzstraße 1 · 09113 Chemnitz

nur per E-Mail: marktwesen@stadt-chemnitz.de

Stadtverwaltung Chemnitz
Gewerbe, Veranstaltungen, Märkte
Frau Jannika Dämmig
Düsseldorfer Platz 1
09111 Chemnitz

Handelsverband Sachsen e.V.
Arbeitgeberverband
Bezirksgeschäftsstelle

Salzstraße 1
09113 Chemnitz
Telefon 0371 815 62 0
Telefax 0371 815 62 20
Internet www.handel-sachsen.de
E-Mail hvs-Chemnitz@handel-sachsen.de

01. September 2022

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2023

Anträge zur Sonntagsöffnung 2023 | Ihr Schreiben vom 16.06.2022

Sehr geehrte Frau Dämmig,

in der vorbezeichneten Angelegenheit nehmen wir auf Ihr Schreiben vom 16.06.2022 Bezug und dürfen Ihnen nachfolgend die Vorstellungen der jeweils aufgeführten Handelseinrichtungen zur Sonntagsöffnung im Jahr 2023 zur Kenntnis bringen.

Ausweislich des § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLad-ÖffG) sind die Gemeinden ermächtigt, abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu vier Sonntagen zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Die Freigabe kann auf bestimmte Ortsteile und Handelszweige begrenzt werden.

Darüber hinaus können die Gemeinden gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse, insbesondere von traditionellen Straßenfesten, Weihnachtsmärkten und örtlich bedeutenden Jubiläen, an einem weiteren Sonntag die Offenhaltung der Verkaufsstellen im Zeitfenster von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr gestatten, soweit diese von dem Ereignis betroffen sind. Die Öffnung von Verkaufsstellen aus Anlass besonderer regionaler Ereignisse ist innerhalb einer Gemeinde nur an bis zu acht Sonntagen je Kalenderjahr zulässig.

I. Verkaufsoffene Sonntage gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

1. Sonntag, 3. Dezember 2023 und Sonntag, 17. Dezember 2023

Anlass: Traditioneller Chemnitzer Weihnachtsmarkt

Ort: Stadtteil Zentrum

Zeitraum: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mit Blick auf § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG werden im Namen der Vertreter der **Rathaus Passagen**, des **Rosenhofs**, der **GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH** und des **Centermanagements des Einkaufszentrums Galerie Roter Turm** Sonntagsöffnungen am 03.12.2023 und 17.12.2023 jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr für den Stadtteil „Zentrum“ beantragt:

a) Anlassbegründung

Die nicht aufeinander folgenden Sonntagsöffnungen am 03.12.2023 und 17.12.2023 sollen vor dem Hintergrund und aus Anlass des traditionellen Weihnachtsmarktes im Stadtgebiet „Zentrum“ von Chemnitz (räumliche Begrenzung) stattfinden.

Der aufwendig und liebevoll gestaltete traditionelle Weihnachtsmarkt in der Innenstadt von Chemnitz mit Bühnenprogrammen, Rahmenveranstaltungen und Vorführungen ist alljährlich beliebter Anziehungspunkt zahlreicher Besucher aus der Stadt und dem Umland und lädt große und kleine Gäste zum Bummeln und Verweilen ein.

An ca. 160 Hütten und Ständen gibt es in der Vorweihnachtszeit rund um das Chemnitzer Rathaus neben allerlei weihnachtlichen Leckereien und schönen Geschenkideen vor allem traditionelle erzgebirgische Volkskunst zu bestaunen. Die fünfstöckige Weihnachtspyramide, Spieldose, Schwibbogen, Bergmann und Engel, Nussknacker und Schneemann entführen in die Weihnachtswelt des Erzgebirges. Die „Chemnitzer Klosterweihnacht“ als historischer Weihnachtsmarkt in der Inneren Klosterstraße in der Innenstadt von Chemnitz sowie das winterliche „Erzgebirgsdorf“ auf dem Düsseldorfer Platz bilden ein einheitliches Bild des Chemnitzer Weihnachtsmarktes in der Innenstadt und runden diesen ab.

b) Besucheraufkommen

Die Stadt Chemnitz hat nach diesseitiger Kenntnis zuletzt im Jahr 2016 vom 15.09.2016 bis 17.09.2016 Passantenfrequenzmessungen durch die Firma CIMA Beratung und Management GmbH in der Chemnitzer Innenstadt an neuralgischen Frequenzpunkten durchführen lassen. Die Unterlagen zur Frequenzmessung, die vorliegend vollumfänglich zum Gegenstand dieses Antrags erhoben werden, liegen Ihnen vor und wurden bereits im Rahmen der Verordnung der Stadt Chemnitz über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022 zur Begründung der Sonntagsöffnungen anlässlich des Chemnitzer Weihnachtsmarktes herangezogen (Seiten 4 bis 6 der Begründung zur Rechtsverordnung); aktuellere Zahlen sind mangels entsprechender Frequenzerhebungen leider gegenwärtig - zumindest diesseits - nicht verfügbar. Sofern die Stadt Chemnitz über Zahlen zu Frequenzerhebungen nach dem Jahr 2016 verfügt, werden diese ebenso in Bezug genommen. Ergänzend zu den Passantenfrequenzmessungen geben regelmäßig die in der zentralen Spülanlage des Weihnachtsmarktes gespülten Tassen Auskunft über den beträchtlichen Besucherstrom.

Aus den Zahlen der Passantenfrequenzmessungen im Jahr 2016 lässt sich eine durchschnittliche Frequenz und Tendenz für die Innenstadt an Werktagen ohne ein Event/Weihnachtsmarkt ableiten. Auch wenn die Daten bereits aus dem Jahr 2016 stammen, können diese mangels grundsätzlicher Änderung der Sachverhalte und unterstellt, die Corona-Pandemie wird im Advent 2023 keine entsprechenden und vergleichbaren Auswirkungen mehr auf die hier relevanten Sachverhalte haben, ohne Weiteres auch für das Jahr 2023 herangezogen werden und vermögen die entsprechenden Anträge zu begründen.

Parallel hierzu werden die Tagesfrequenzen in der Galerie Roter Turm an **Werktagen** im Monat September 2019 und Dezember 2019 herangezogen. Diese bewegten sich im Zeitraum 01.09.2019 bis 29.09.2019 von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Durchschnitt bei 11.822 Passanten sowie vom 01.12.2019 bis 29.12.2019 im Durchschnitt bei 19.409 Passanten. Zahlen aus dem Jahr 2020 und 2022 wurden an dieser Stelle auf Grund der Einflussfaktoren der Corona-Pandemie bewusst nicht in Bezug genommen, da sie in diesem Zusammenhang keine realistische Grundlage bilden.

Am **verkaufsoffenen Sonntag**, den 01.12.2019 konnten von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr während der Öffnungszeiten 25.210 Besucher und am Sonntag, den 15.12.2019 im Zeitraum 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr 27.998 Besucher ermittelt werden.

Grundlage der aufgeführten Besucherzahlen in der Galerie Roter Turm sind die mittels hochauflösender Kameras ermittelten Passantenfrequenzen, die an allen Zugängen der Galerie Roter Turm gemessen werden. Hierbei wurden nur die eintretenden Passanten an insgesamt 5 Zählpunkten ermittelt.

Im Hinblick auf die Größe des Chemnitzer Weihnachtsmarktes (Stände, Buden, Fahrzeuge, etc.), die Tradition und etwaige Besucherzahlen an Werk- und verkaufsoffenen Sonntagen im Zeitraum von jeweils 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr dürfen wir ergänzend auf die Erhebungen und Zuarbeiten des Marktamtes der Stadtverwaltung Chemnitz (z.B. Aufbereitung der Zahlen der zentralen Spülanlage) verweisen.

Anhand der vorgenannten und ergänzenden Zahlen des Marktamtes lässt sich grundsätzlich erkennen, dass das allein durch die Anziehungskraft des Weihnachtsmarktes erreichte Besucheraufkommen zum Teil deutlich das Passantenaufkommen bei „herkömmlicher“ Ladenöffnung in der Innenstadt an einem Werktag ohne Weihnachtsmarkt übersteigt. Damit prägt die anlassgebende Veranstaltung und nicht die Ladenöffnung das öffentliche Bild der jeweiligen Sonntage, die Ladenöffnung erscheint nur als Annex der Veranstaltung.

Zur Vollständigkeit dürfen wir noch einmal darauf hinweisen, dass im Ergebnis der Absage der Weihnachtsmärkte in den Jahren 2020 und 2021 nicht auf entsprechendes Datenmaterial und Zahlen zurückgegriffen werden kann.

2. Sonntag, 12. März 2023

Anlass: Rummel mit Oldtimerauftakt

Ort: Stadtteil Röhrsdorf

Zeitraum: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ferner wird im Namen der Vertreter des Chemnitz Centers eine Sonntagsöffnung am 12.03.2023 (Stadtgebiet Röhrsdorf) beantragt.

a) Anlassbegründung

Gemeinsam mit dem Nutzfahrzeugmuseum Hartmannsdorf soll am 12.03.2023 eine Oldtimerausstellung sowie einen Festumzug im Stadtteil Röhrsdorf für jedermann innerhalb der Grenzen des Chemnitz Centers und der angrenzenden Freiflächen veranstaltet werden.

In Anlehnung an die traditionell geführten Oldtimertreffen des Fahrzeugmuseums in Hartmannsdorf (Mai) mit ca. 40.000 Teilnehmern soll insbesondere aufgrund der vorhandenen Platzkapazitäten des Chemnitz Centers eine gleiche, wenn nicht sogar eine höhere Besucherfrequenz generiert werden, um das Thema Mobilität abzubilden. Im Detail werden hier mehrfach Oldtimer in der Ladenpassage positioniert als auch Festumzüge organisiert. Konkret wird die Veranstaltung durch zwei Festumzüge um 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr der Oldtimer bereichert, bei welchen ebenso Interessierte mitfahren können. Insbesondere die Besitzer der Oldtimer laden darüber hinaus zu Gesprächsrunden zu den Fahrzeugen und deren Kulturhistorie ein und vermitteln authentisch die damalige Wirkungssituation dieser.

Zudem wird das Jubiläum historisch in Form von Flyern, Fragerunden sowie mit Showtafeln beleuchtet. Selbstverständlich wird in diesem Zusammenhang auch für das leibliche Wohl durch gastronomische Stände gesorgt, um eine entsprechend schöne Fest- und Kulturatmosphäre zu schaffen.

Neben der historischen Gestaltung ist ebenso angedacht, einen Rummel (Fahrgeschäfte, Karusselle) mit diversen Schaustellern, Hüpfburgen sowie Kinderschminken für die Kleinen anzubieten, um die gesamte Familie für dieses Fest zu aktivieren und inhaltlich zu begeistern. Hierbei wird am 12.03.2023 von einer Zeit von ca. 10.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr ausgegangen. Die Veranstalter sehen sich vor allem durch die Teilüberdachung des Centers sowie die zur Verfügung stehenden Parkplätze sehr gut gerüstet.

Ebenso findet an diesem Tag ein großer Antik- und Trödelmarkt statt.

b) Besucheraufkommen

Mit Blick auf das prognostizierte Besucheraufkommen wird auf die gutachterliche Stellungnahme und die Frequenzanalysen der Gesellschaft für Unternehmens- und Kommunalberatung mbH Dr. Lademann & Partner vom 11.02.2021 sowie den Inhalt des Ihnen vorliegenden Gutachtens verwiesen.

An den beiden verkaufsoffenen Sonntagen des Chemnitz Centers im Jahr 2018 besuchten einmal 15.797 Personen das Chemnitz Center und einmal 23.810 Personen. An diesen beiden Sonntagen fand im Chemnitz Center jeweils ein Weihnachtsmarkt statt (siehe hierzu explizit Kap. 5 des Gutachtens). Dies entspricht bei einer sechsstündigen Öffnungszeit 2.632 Besucher/Stunde bzw. 3.968 Besucher/Stunde. Im Schnitt wurde die Örtlichkeit mithin von etwa 3.300 Besuchern pro Stunde an den verkaufsoffenen Sonntagen im Jahr 2018 aufgesucht. Das Besucheraufkommen im Chemnitz Center pro Stunde fiel also an einem verkaufsoffenen Adventssonntag etwa 65% höher aus als im Jahresdurchschnitt. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass ein verkaufsoffener Sonntag nur eine sechsstündige Ladenöffnungszeit (von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr) vorsieht, während die Ladenöffnungszeit an allen anderen Tagen zehn Stunden beträgt. Das Tagesaufkommen an Besuchern an einem Sonntag lag damit im Schnitt etwa gleichauf mit der durchschnittlichen **Tages**frequenz über das gesamte Jahr gesehen von knapp 20.000 Personen.

Mit Blick auf die Ausführungen des Gutachterbüros wird seitens des Veranstalters darauf hingewiesen, dass beim Rummel mit Oldtimermarkt von einer Frequenz von über 20.000 Besuchern ausgegangen wird. Durch die zweifelsfrei jedoch sehr starke Synergiewirkung aus Rummel mit verschiedensten Verkaufsständen als auch dem Oldtimermarkt (insbesondere in Anlehnung an das Oldtimertreffen des Fahrzeugmuseums Hartmannsdorf mit ca. 40.000 Teilnehmern) besteht die begründete Möglichkeit, dass mit dem Event sogar ein Frequenzkorridor zwischen 20.000 und 40.000 Personen erzielt wird.

II. Verkaufsoffene Sonntage gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

1. Sonntag, 21. Mai 2023

Anlass: Hutfestival

Ort: Stadtteil Zentrum

Zeitraum: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Unter Bezugnahme auf § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG wird im Namen der Vertreter der **Rathaus Passagen**, des **Rosenhofs**, der **GALERIA Karstadt Kaufhof GmbH** und des Centermanagements des Einkaufszentrums **Galerie Roter Turm** eine Sonntagsöffnung am 21.05.2023 (Stadtgebiet Zentrum) beantragt.

a) Anlassbegründung

Die Sonntagsöffnung am 21.05.2023 soll aus Anlass des von der C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH veranstalteten Hutfestivals stattfinden. Das dreitägige Festival (Freitag ab 16:00 Uhr bis Sonntag um 18:00 Uhr) in der gesamten Innenstadt von Chemnitz soll erneut mit dem Besten aufwarten, was die Straßenkunst zu bieten hat. Die Chemnitzer Innenstadt wird sich wie im Jahr 2022 in eine große Freiluftbühne mit Musikern, Artisten, Jongleuren, Tänzern, Stelzenläufern, Comedians und vielen mehr verwandeln. Über 250 Programmbeiträge regionaler sowie internationaler Acts werden facettenreiche Straßenkunst zeigen und für volle Gassen und lächelnde Gesichter sorgen. Den Besuchern bietet sich Witziges, Atemberaubendes und Berührendes für Augen und Ohren. Zudem wird an zahlreichen kulinarischen Ständen und Foodtrucks zum Schlemmen und Probieren eingeladen.

Im Übrigen nehmen wir ergänzend auf die umfangreichen Ausführungen auf der Homepage www.hutfestival.de Bezug. Das Hutfestival stellt damit ein besonderes regionales Ereignis mit einem hohen örtlichen Bezug und einer entsprechenden Dimension / Vielfalt dar, das die Öffnung von Verkaufsstellen im Stadtgebiet „Zentrum“ rechtfertigt.

b) Besucheraufkommen

Mit Blick auf das Besucheraufkommen in der Stadt Chemnitz an Werktagen ohne ein Event verweisen wir zunächst auf die unter Punkt I, Ziff. 1 aufgeführten Daten der Passantenfrequenzmessungen in der Chemnitzer Innenstadt im Jahr 2016.

Im Vergleich hierzu besuchten im Jahr 2019 ca. 65.000 Besucher und im Jahr 2020, trotz coronabedingter Einschränkungen, ca. 50.000 Besucher das Hutfestival. Im Jahr 2022 konnte der Veranstalter wiederum ein Besucheraufkommen in Höhe von ca. 50.000 Besucher verzeichnen.

Anhand der vorgenannten und ergänzenden Zahlen des Marktamtes lässt sich damit auch hier erkennen, dass das allein durch die Anziehungskraft des prägenden Events erreichte Besucheraufkommen das Passantenaufkommen bei herkömmlicher Ladenöffnung in der Innenstadt an einem Werktag ohne das Hutfestival übersteigt.

Schließlich besteht eine enge räumliche Verflechtung des Hutfestivals mit den Geschäften in der Innenstadt.

2. Sonntag, 8. Oktober 2023

Anlass: Jahrmarkt mit großem Trödelmarkt

Ort: Stadtteil Röhrsdorf

Zeitraum: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ferner wird mit Blick auf § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG eine Sonntagsöffnung am 08.10.2023 (Stadtgebiet Röhrsdorf) beantragt.

a) Anlassbegründung

Im Zeitraum vom 04.10.2023 bis zum 08.10.2023 wird im Stadtteil Röhrsdorf in den Grenzen des Chemnitz Centers (zentrale Infrastruktur des Stadtteils) erneut – so wie auch im Jahr 2022 – ein großer Jahrmarkt im Sinne eines Volksfestes stattfinden. In der gesamten Woche werden verschiedene Fahrgeschäfte (beispielsweise Walzerfahrt, Kinderkarussells, etc.) und Schausteller mit Los- und Schießbuden sowie gastronomischen Ständen innerhalb des Centers stehen. Als Highlight wird ein großes Riesenrad aufgebaut.

Den Abschluss der Festwoche soll am 08.10.2023 Südwestsachsens größter Antik- und Trödelmarkt, der am Standort mittlerweile über eine große Tradition verfügt, in der überdachten Einkaufspassage und auf angrenzenden Freiflächen bilden. Veranstalter des Antik- und Trödelmarktes ist die Veranstaltungsagentur Rauhut. Die Teilnahme am Trödelmarkt ist jedermann möglich. Angeboten werden Antiquitäten, Sammlerartikel, Kunsthandwerk und Trödel. Erneut werden 300 Aussteller erwartet.

b) Besucheraufkommen

Mit Blick auf die Annahme, dass die unter Punkt II. Ziff. 2a dargestellten Ereignisse selbst beträchtliche Besucherströme auslösen und damit den Sonntag selbst maßgeblich prägen werden, verweisen wir wiederum vollumfänglich auf den Inhalt der Ihnen bereits vorliegenden gutachterlichen Stellungnahme des Unternehmens Dr. Lademann & Partner vom 11.02.2021 und die darin enthaltenen Besucherprognosen – aufgrund des Jahrmarktes und des Antik- und Trödelmarktes wird auch hier von einer Frequenz von ca. 40.000 Besuchern ausgegangen.

Der Jahrmarkt mit großem, traditionellem Trödelmarkt und einem hohen örtlichen Bezug stellt damit ein besonderes regionales Ereignis im Sinne des § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG dar, das eine Sonntagsöffnung am 08.10.2023 als Annex des eigenständigen Ereignisses rechtfertigt. Die für die Prägekraft entscheidende öffentliche Wirkung der Veranstaltung ist weitaus größer, als die der Ladenöffnung.

Sollten weitere Ausführungen zu den einzelnen beantragten Sonntagsöffnungen, die ausdrücklich vorbehalten bleiben, erforderlich sein, wird um einen entsprechenden Hinweis gebeten.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



René Glaser
Geschäftsführer